

# Etudes et Documentation Internationales

PRESSE EDITION  
S.A.R.L. Cap. 10.000 F  
- R. C. 62 B 2728 -  
C.C.P. 18-462-71 PARIS

29, Rue Descartes, PARIS-V<sup>e</sup> - Tél. : 633-55-20

Paris, den 8.3.67

Sehr geehrter Genosse Lukács!

Besten Dank für Ihren Brief vom 20.2.67.

- 1) Ihr kleines Buch (über den jungen Marx) wird ab Mai übersetzt; vielleicht könnten Sie ein kurzes (oder längeres !!) Vorwort dazu für das französische Publikum schreiben, insb. in Zusammenhang mit ALTHUSSER (=gegen ihn wäre besonders willkommen).
- 2) Völlig einverstanden mit Ihrem zweiten Vorschlag - um disponieren usw. zu können, veranlassen Sie bitte den Verlag Luchterhand, uns die Texte recht bald zu schicken.

Hochachtungsvoll

Bon. Frankel  
Jury Ruzicki

P.S. In der folgenden Studentenzeitschrift: ALTERNATIVES MAGAZINE, vol. I, no. 3 (1966)  
(Philosophy Department  
University of California San Diego  
P.O. Box 1091, LA JOLLA, Calif. 92037

ein Artikel eines Studenten (A. Feenberg) AN INTRODUCTION TO THE YOUNG LUKÁCS  
rund 16 Kolonnen (oder 8 Seiten 21/27 cm.). Ein anderer Schüler Herbert Marcuse's hat mir eine franz. Fassung dieser (recht guten - insofern es sich um Sie handelt) Studie geschickt.

In der Hoffnung, Sie recht bald zu lesen B.F.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch

Verlag 1956  
Brief an Caracci  
Kochisbenz  
China  
Solshenski

# Etudes et Documentation Internationales

PRESSE EDITION  
S.A.R.L. Cap. 10.000 F  
- R. C. 62 B 2728 -  
C.C.P. 18-462-71 PARIS

29, Rue Descartes, PARIS-V° - Tél. : 633-55-20

Paris, d. 18. 4. 67

Sehr Geehrter Genossé !

Besten Dank für Ihren W. Brief vom 20. 3.

A. FEENBERG (825 Prospect St., LA JOLLA, California, U.S.A.) hat mir die amerik. Studentenzeitschrift-geht per Brucksache ab- und eine franz. Übersetzung<sup>x)</sup> (mit geändertem Schluss-im Vergleich zum amer. Urtext-auf meine Einsprache hin bei einem gemeinsamen Freund); er hat mich ausserdem gebeten Ihn im voraus wegen allfälligen Sachfehlern bei Ihnen zu entschuldigen.

Was die betreffene Übersetzung betrifft, so halten wir Sie selbstverständlich auf dem laufenden. Von Luchterhand noch nichts eingetroffen.

Hochachtungsvoll

Bon Frankel



P.S. Ich werde wahrscheinlich Ende diesen Monats in Wien sein; in diesem Falle werde ich versuchen, Ihnen direkt zu telefonieren, wann am besten? morgens, abends? B.F.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

x) in einem Sonderbrief.



megyei bejelentés

# Etudes et Documentation Internationales

PRESSE EDITION  
S.A.R.L. Cap. 10.000 F  
- R. C. 62 B 2728 -  
C.C.P. 18-462-71 PARIS

29, Rue Descartes, PARIS-V<sup>e</sup> - Tél. : 633-55-20

Paris, d. 16.5.67

Lieber Genosse Lukács!

Besten Dank für Ihren W. Brief vom 29.4.67.

Leider fuhr der Erstunterzeichnete schon am

1. Mai von Wien zurück, so dass es bedauerlicherweise

nicht möglich war, Sie anzurufen.

Ein Brief an Herrn Dr. Benseler geht parallel ab.

Sobald irgend etwas Neues unterwegs ist, hören Sie x

von uns.

Herzliche Grüsse von

Bon, Fraenkel  
Jay Mun

P.S. Beim 2. Teach-in der vietnam-Aktion des VSStO (Thema: Die Gewalt-Zur Problematik vom  
legalem und illegalem Handeln) entwickelte ich, frei zitierend, Gedanken Ihres Aufsatzes  
vom Juli 1920; anlässlich des 3. Teach-in (Revolut. & Konterrev. in den "Kolonien") riet ich  
dem rund 500 köpfigen Auditorium die diesbezüglichen Stellen in Ihrem "Lenin" zu stu-  
dieren, und bediente mich auch der vorzüglichen Broschüre: L'Afrique recolonisée? von  
Th. Munzer et E. Laplace.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

# Etudes et Documentation Internationales

PRESSE EDITION  
S.A.R.L. Cap. 10.000 F  
- R. C. 62 B 2728 -  
C.C.P. 18-462-71 PARIS

29, Rue Descartes, PARIS-V° - Tél. : 633-55-20

Paris, le 27 Janvier 1967.

Herr Georg LUKACS  
BUDAPEST V  
Belgrad RKP, 2 V. EM. 5 (Hongrie)

Sehr geehrter Herr Lukàcs !

Wir haben die Absicht eine Bücherreihe Kleineren Formats herauszugeben (etwa 50 - 100 Druckseiten) in denen der Geist des Marxismus in polemischer oder philosophischer Weise (eventuell bei des zugleich !) attaquierend verteidigt werden soll.

In diesem Zusammenhang denken wir an Ihren : Der Junge Marx (1955), Verlag Neske/Pfulingen oder/und Berlin. Wären Sie damit einverstanden ? Ihre Schrift wurde songfältig übersetzt werden - die Übersetzung Ihnen vorgelegt u.s.w.

Hätten Sie eventuell andere (oder Zusatzliche) Vorschläge ? Sehen Sie andere Schriften, die in diesen Rahmen herein passen ?

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie baldmöglichst antworten könnten.

Hochachtungsvoll,

Boris FRAENKEL et Jean RISACHER.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

- P.S. - Haben Sie die 5 Exemplare Ihres "Lenin" erhalten, die wir Ihnen sandten ?
- Wir senden Ihnen ein anderes Buch (des Verlages) über Polen u.s.w.